

Intelligenz = Blatt.

Sonntag den 16ten März 1800.

Nachrichten von Seiten der k. k. Landrechte.

I. Von Seiten der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit die wohl- edle Helena von Włodkie Mofzynska vorgefordert, daß sie sich binnen 3 Jah- ren bei diesem Gerichte erkläre, ob sie die nach Absterben des Anton Niedzielski hinterbliebene Verlassenschaft in Summa von 3718 pöhl. fl. mit oder ohne Wohl- that des Gesetzes und des Inventarii anzutreten gedenke, da ansonst diese Ver- lassenschaft den sich meldenden Erbfolgern ausgefolget, oder im Mangel derselben, dem k. Fiskus zugesprochen werden wird.

Stanislaw. den 16. Decemb. 1799.

II. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit der hochgebob- ren Fürstin Anna von Sapieha Jabło- nowska bekannt gemacht, daß der wohl- edle Anton Dabrowski im Namen seiner

und seiner Miterben, nämlich: der Ge- brüder Johannes und Christophorus Da- browski, und der Schwester Thesla von Dabrowskie Lopulzanska, und der Katharina von Dabrowskie Golinska wider sie eine Klage wegen Bezahlung der Summa von 8000 pöhl. Gulden f. d. J. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen ihres unbekanntem Aufen- thaltsort, oder wegen ihrer Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier woh- nhaften Advokaten Herrn Balinski auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommes- nen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so werden selbe hiemit ermahnet, daß sie binnen 90 Tagen, entweder selbst erscheinen oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechts- gründe, wenn sie welche haben, bei Zeiten einschicken, oder einen andern Vertreter bestellen, und nach vorgeschriebener Ords- nung jene Mittel anwenden, welche sie

zu ihrer Vertheidigung für die dienfam-
sten halten, wo sie dann sonst die Folgen
der Verzögerung sich selbst würdigen zuzus-
schreiben haben.

Lemberg den 19. Jänner 1800.

III. Von Seite der k. k. Larnower
Landrechte werden mittelst gegenwärtigen
Edikt alle Gläubiger der Johannes und
Ugnes Konteckischen Erbfolgsassa hie-
mit vorgelodert, daß sie am 11. Juni
l. J. um 9 Uhr früh vor der hiezu be-
stimmten Kommission erscheinen, und ihre
Forderungen gegen den bestimmten Massa-
Kurator Herrn Kownacki um so ge-
wisser liquidiren, da ansonst das Ver-
mögen der Eheleute Johannes und Ugnes
Konteckie den sich meldenden Erben
zugesprochen werden wird.

Larnow den 28. Hornung 1800.

IV. Von Seite der k. k. Lemberger
Landrechte wird hiemit der hochgebohrnen
Theressa Potocka bekannt gemacht, daß
die wohllebte Marianna Jaworska wider
sie eine Klage, wegen Bezahlung der
Summen von 5400 pohl. fl. und 3341
pohl. fl. eingereicht, und die Hilfe des
Gerichts angefordert habe, da nun das
Gericht wegen ihres unbekanntem Aufent-
haltsort, oder wegen ihrer Abwesenheit
aus den k. k. Staaten den hier wohn-
haften Advokaten Herrn Zurakowski
auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator
aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß
der in den k. k. Erbländern angenom-
menen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet
und geendiget werden wird; so wird selbe

hiemit ermahnet, daß sie binnen 60 Tä-
gen entweder selbst erscheine, oder dem
aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe,
wenn sie weiche hat, bei Zeiten einschicke,
oder einen andern Vertreter bestelle, und
nach vorgeschriebener Ordnung jene Mit-
tel anwende, welche sie zu ihrer Ver-
theidigung für die dienfamsten hält, wo
sie dann sonst die Folgen der Verzöger-
ung sich selbst würdigen zuzuschreiben haben.

Lemberg den 4. März 1800.

Vermischte Nachrichten.

I. Da die am 25. Hornung lauf. J.
von Lemberg abgegangene Journal-Post
zwischen Izdebnik und Wadowice be-
raubt und die Brieffschaften und Packets
größtentheils zerrissen, auch bei dieser
Gelegenheit ein großer Theil der Privats-
Brieffschaften aufgerissen worden sind; so
wird dem Publikum dieser Vorfall mit
dem Beisatz hiemit bekannt gemacht, daß
zwar alle nicht eröffnete, so wie auch
die eröffnete Briefe, deren Bestimmung
noch kennbar war, weiter befördert, die
übrigen aber der Oberpost-Verwaltung
zu Krakau übergeben worden sind.

Lemberg den 7. März 1800.

II. Mitten des Monats Juni 1798
ist in der Stadt Brzezan eine Taschenuhr
gefunden worden, da aber nach öfte-
ren Publiciren der Eigentümer der vor-
gesagten Uhr, bisher nicht vergesunden
ist; so wird solches zur allgemeinen Wis-
senschaft bekannt gemacht.

Brzezan den 5. Hornung 1800.

III. Von Seiten der k. leMBERGER städtischen Oekonomieverwaltung wird an- mit jedermanns Wissenschaft bekannt ge- macht, daß am 20. März l. J. Früh um 10 Uhr zwey Plätze in der Stadt, einer neben der Stadtwaaage und der an- dere neben der Hauptwache, auf den Stadtwällen aber 3 in den Wallrondeln zur Aufstellung der Zelter und Verkauf darin des Gefrorenen und sonstigen Er- freischungen, in der städtischen Oeko- miekanzley unterm Rathhause neben der städtischen Waage lizitando auf den nächst- folgenden Sommer werden überlassen wer- den. Derjenige also der mit zu lizitiren gesonnen ist, hat sich auf den obbenann- ten Termin mit einem Vadio von 20 fl. (welches zur Sicherheit des lizitazions- akts erlegt werden muß) versehen einzufin- den.

Lemberg den 5. März 1800.

IV. Aus der Bank = Kanzley Pii Montis an der Lemberger Armenischen Kathedralkirche, daß von der am 24. Hornung 1800 abgehaltenen lizitazion folgen- de Reste den Eigenthümern hinauskom- men:

Von Nro. 264. 31 Ellen himmels- blauen Seidenzeug, und 3 Stückchen Bra- banter Spizzen. 5 fl. 14 kr. Von Nro. 277. 1 ledernen Riemen mit 3 Stückchen Silberblech 3 fl. 34 kr. Von Nro. 297. 4 $\frac{1}{2}$ Ellen Brabanter Spizzen 1 fl. 45 kr. Von Nro. 298. 60 Ellen Holländer Lein- wand in 2 Stücken 12 fl. 58 kr. Von Nro. 349. 19 Schnuren kleiner Korallen 2 fl. 5 kr. Von Nro. 333. 37 $\frac{1}{2}$ Ellen Holländer Leinwand in 2 Stücken 6 fl.

5 kr. Von Nro. 354. 1 Kleid vom weissen Atlas, 1 melirtes Kitaynes Kleid mit berley Rock, 5 fl. 32 kr. Von Nro. 353. 1 silberne Uhr mit stählernen Kette 3 fl. 21 kr. Von Nro 379 15 $\frac{1}{4}$ Ellen schwarzen Atlas 12 fl. 1 kr.

V. Von Seite der königl. ostgalizi- schen Staatszueradministration wird hiez mit bekannt gemacht, daß das im San- decer Kreise liegende Religionsfondsgut Kalzyna (welches bey der auf den 26. Hornung l. J. ausgeschriebene Verkaufs- versteigerung nicht an Mann gebracht wurde) am 9ten April d. J. in der Neusandecer k. Kreisamtskanzley auf weitere 3 Jahre nämlich vom 2ten Junius 1800 bis 23ten Junius 1803 durch öffent- liche Steigerung an den Meistbiethenden in Pacht hindangelassen werden wird.

Das Praetium Fisci welches der letzte Pachtschilling ist, beträgt 1502 fl. Diejenigen also welche dieses Gut zu pachten Lust tragen, werden am obbes- timmten Tage in der Neusandecer k. Kreis- amtskanzley mit einem 10 pr. Centigen Vadio des Fiskalpreises versehen, zu ers- scheinen hiemit vorgeladen, wo ihnen die weiteren Pachtbedingnisse werden bekannt gemacht werden.

Lemberg den 28. Hornung 1800.

VI. Nachdem bei der Kammerals- herrschaft Neumark im Sandecer Kreise die Justiziansstelle mit einem jährlichen Gehalts von 250 fl. in Erledigung ge- diehen ist; so wird für jene Individuen welche um diese Stelle konkurriren wol- len, ein Konkurs von sechs Wochen, näm-

lich bis zum 9ten April l. J. hiemit, und mit dem Beisatze ausgeschrieben, daß sie bis zu diesem Termin ihre nach dem Kreis schreiben vom 23ten August 1793 abgefaßten, und mit dem Wahlfähigkeitsdekret aus dem Rechts und politischen Fache belegten Gesuche, bei der k. oßgalizischen Staatsgüteradministration einzureichen haben.

VII. Am 16ten April d. J. wird in der Jasloer k. Kreisamtskanzley zur neuerlichen 3 jährigen Verpachtung des im Jasloer Kreise gelegenen Religionsfondsgute Lubla vom 24ten Junius d. J. dann der in eben diesem Kreise befindlichen Bogtey Kwiatanowice vom 1ten Julius d. J. eine öffentliche Steigerung abgehalten werden.

Das Præmium Fisci für Lubla bestehet in 3880 fl.

Und für Kwiatanowice in 569 fl. 15 ² fl.

Doch wird der Vächter von Kwiatanowice noch überdieß gehalten seyn, die onera fundi pr. 127 fl. 41 ¹ ₂ kr. insb. besondere an die betreffende Behörden zu entrichten.

Pacht Liebhaber werden also hiemit vorgeladen, am obbestimmten Tage in der Jasloer k. Kreisamtskanzley zu erscheinen, und sich mit einem Vadio (Neugeld) welches den 10ten Theil des Fiskalpreises ausmacht, zu versehen, ohne welchen Niemand zur Steigerung zugelassen werden wird.

Die übrigen Pachtbediennisse werden den Lizitanten vor dem Anfange der Lizitation bekannt gemacht werden.

Lemberg den 28. Hornung 1800.

VIII. Auf der Zuczker Wirthschafts-Amtskanzley wird am 27. künftigen Monats März die Sand- und Wassersteinutzung vom Zuczker Kammeral-Territorio auf 1 Jahr, nämlich vom 1. May 1800 bis Ende April 1801 an den Meißbiethenden in Pacht überlassen werden.

Das Præmium Fisci beträgt 17 fl. rh.

Pachtlustige werden demnach vorgeladen am obbestimmten Tage mit dem 10 procentigen Vadio versehen, in der Zuczker Amtskanzley frühe um 9 Uhr zu erscheinen.

Kotzmann den 19. Februar 1800.

IX. Am 27. März l. J. werden bei der Kotzmanner Staatsgüter-Direktion nachbenannte Getreidgattungen, als:

Weizen 32 Koroj.

Gersten 90 Koroj.

Haiden 500 Koroj, und

Haber 350 Koroj versteigerungswise an den Meißbiethenden verkauft werden.

Die Preise werden am Tage der Lizitation bei Vorzeigung der Proben bekannt gemacht.

Kauflustige welche ein oder die andere Getreidgattung zu erstehen gedenken, haben sich mit einer hinlänglichen Baarschaft zu versehen, weil der Geldbetrag für die erstandenen Früchten gleich baar erlegt werden muß.

Kotzmann den 20. Februar 1800.

X. Nachdem die am 17. d. M. abgehaltene Versteigerung der zur Lomner Verwaltung gehörigen Bogtey Jablonka nizna mißlungen ist, so ist auf den 17. März eine neue Lizitation festgesetzt wor-

den, an welchem Tag gedachte Vogtey auf drey nacheinander folgende Jahre, daß ist; vom 1. April 1800 bis 31. März 1803 an den Meißbiethenden verpachtet wird. Zu dieser Vogtey gehören 124 Joch 19 □ Klafter Ackerfeld, 10 Joch 1509 □ Klafter Gärten und Wiesen, 63 Joch 389 □ Klafter Hutweiden nebst den hiezu gehörigen Roborthen und einigen Naturalprästationen. Das Præmium Fisci ist 200 fl. rhn.

Wer also diese Realitât zu erpachten wünschet, wird vorgeladen, an dem bestimmten Tage Vormittags in der Lomner Verwaltungskanzley zu erscheinen, und sich mit einem Reugeld von 20 fl. rh. zu versehen, ohne welchen niemand zur Lizitation gelassen werden wird.

Sambor den 22. Februar 1800.

XI. Der im Tarnower Kreise liegende zur Radlower Verwaltung gehörige Religionsfond. Antheil am Gute Bagienica wird den 15. April l. J. um die neunte Stunde Vormittag in der k. Tarnower Kreisamts-Kanzley lizitando an den Meißbiethenden auf ein Jahr, nämlich vom 24. Juni 1800 bis dahin 1801 verpachtet werden. Zum Præmium Fisci sind 600 fl. rhn. bestimmte.

Demnach werden die Pachtlustigen an den bestimmten Tag und Ort mit einem 10 procentigen Vadio versehen, sich einzufinden vorgeladen.

XII. Am 21. April 1800 Vormittags um 9 Uhr, wird zu Myslenice in der k. Kreisamtskanzley von Seiten der Makower Kammeral-Verwaltung die

Brännwein- und Bier-Propinaxion bei dem (zum Makower Kammeral-Verwaltungsbezirke gehörigen) Dorfe Sidzina auf drey nacheinander folgende Jahre, nämlich vom 1. Juli 1800 bis Ende Juni 1803 mittelst öffentlicher Versteigerung an den Meißbiethenden verpachtet werden.

Das Præmium Fisci beträgt jährlich 306 fl. rhn.

Pachtlustige werden demnach auf obbesagten Tag und Stunde in der königl. Mislenicer Kreisamtskanzley mit dem Beisatz vorgeladen, daß jeder Lizitant das 10 procentige Reugeld von 30 fl. rh. 36 fr. vor der Lizitation erlegen, und der Meißbiethende gebliebene binnen vier Wochen adato der Lizitation eine annehmbare Kauzion beibringen müsse.

Makow den 15. Februar 1800.

XIII. Bei der, mit 23. Juni 1800 sich endigenden Pachtzeit, des zur Sandomirer Staatsgüter-Direktion gehörigen Religionsfonds-Guts Zabno, wird anmit die bei dem k. Rzeszower Kreisamte abzuhaltende öffentliche Versteigerung, um den bestehenden pro Præmium Fisci angenommene Pachtschilling von 728 fl. rhn. auf 3 Jahre ausgeschrieben.

Pachtlustige werden sonach, mit Ausnahme der Juden, am 23. Tag des Monats April 1800, in denen Vormittagsstunden, mit einem Vadio von 72 fl. rh. 48 fr. versehen, in besagter Kreisamtskanzley u erscheinen hiemit vorgeladen.

XIV. Den 29. April 1800 wird in der Kaluszer Kammeral-Direktionskanzley zur gewöhnlichen Vormittagsstunde

das Kammeral-Dorf Wisoczanka auf drey nacheinander folgende Jahre, daß ist von 9. November 1800 bis 8. November 1803 durch öffentliche Versteigerung in Pacht überlassen. Das Præmium Fisci wird nach dem dermaligen Pachtbetrage mit 600 fl. rhn. angenommen werden.

Pachtlustige haben sich mit einem baaren Neugeb (Vadium) von 10 Procent zu versehen, und werden die weitem Pachtbedingnisse von der Lizitation-Kommission vernehmen.

Kalusz den 20. Februar 1800.

XV. Am 26. März um 10 Uhr Vormittag, wird bei der Großmoster Kammeral-Verwaltung zu Chorow über den Einkauf

576 Koresz Korn.

2157 Koresz Gerste.

1080 Koresz Haiden, und

1345 Koresz Haber die Lizitation abgehalten werden, zu welcher die Verkaufslustigen mit dem Beisatz vorgeladen werden, daß

1) das Getreide auch parthiweis zu 100 und 200 Koresz eingekauft werden, wird, daß man

2) bei dem Einkauf dieses Getreides zum Fiskalpreis den Zolkiewer Marktpreis annehmen wird, der zur Zeit der Lizitation bestehen werde, daß

3) denen Verkäufern das verkaufte Getreide gleich bei der Ablieferung baar bezahlet, hingegen aber denenselben vor der Ablieferung hierauf keine Anticipation geleistet werden wird, sondern hielmehr

4) die Verkaufslustigen zur Sicherheit der richtigen Ablieferung des zu liefern sich verbindenden Getreides auf jeden Koresz Korn ein Vadium von 1 fl. rhn. auf jeden Koresz von Gerste und Haiden 45 kr., und auf jeden Koresz Haber 30 kr. vor der Lizitation zu erlegen haben werden, welche Vadia denjenigen, die keine Lieferung übernehmen werden, wiederum rückgestellt werden, die Vadia denjenigen aber, welche einem Lieferungs-Contrakte eingehen werden, gleich bei der bestreitenden Lieferung nach Verhältnis des abgelieferten Getreides denenselben zurückgestellt werden.

Die übrigen Bedingnisse werden denen Verkaufslustigen vor der Lizitation bekannt gemacht werden.

XVI. Vom Magistrat der k. Ostgalizischen Hauptstadt Lemberg wird zur Besetzung der, durch das Absterben des Ferdinand Grimm erledigten Freymannsstelle, der ostgalizischen Hauptstadt Lemberg, hiemit der Konkurs mit dem eröffnet, daß derjenige, welcher diese Stelle zu erlangen wünscht, mit welcher eine jährliche Besoldung von 100 fl. rh. dann freye Wohnung sammt Garten in der Vorstadt, und eine ausschließende Begünstigung zur Räumung aller Senkgruben in der Stadt und den Vorstädten, nebst verschiedenen andern Emolumenten verbunden sind, und weßwegen er sich mit der hinterlassenen Wittwe abzufinden hätte, sich datum bis Ende April l. J. bei diesem Magistrate zu melden haben wird.

Lemberg den 7. März 1800.

XVII. Am 18. April l. J. wird in der Kanzley des k. Stanislawower Kreises

amts, und in der gewöhnlichen Vormittagsstunde die herrschaftliche Propinazion in dem Städtchen Bohorodczan und den dazu gehörigen Dörfern, dem herrschaftlichen Einkehr-Wirthshaus, in Bohorodczan, und das Brandweinhaus in Hlebuwka versteigerungsweise am 1. May dieses Jahr bis Ende Oktober 1802 in Pachtung hindanngegeben der Fiestalspreis beträgt 2125 fl. rhn. und jeder Pachtliebhaber muß ein 10 procentiges Neugeld vor der Lizitation erlegen. Den nach der dormaligen Erhöhung ausfallenden Tranststeuer-Betrag muß der Pächter, weil ihm nebst der Propinazion, auch die Tranststeuer überlassen werden, außer dem Pachtschilling besonders bezahlen, und wird der diesfalls ausfallende Betrag jeder Pachtlustige bei der Lizitation vorher bekannt gemacht werden. Ubrigens sind die Juden von der Pachtung ausgeschlossen.

XVIII. Von dem k. k. Landesgubernio der Königreiche Ostgalizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem der Bufowiner Unterthan Danilo Picuriak sammt Weib und Kindern ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreis Schreibens vom 15. Juni 1798 §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung seiner Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlaufs dieser Frist gegen denselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Lemberg den 28. Hornung 1800.

XIX. In der Grodeker Kammerats Herrschaft die bis 5 Meilen in der Länge hat, und wo den Sommer hindurch sehr viele Salz und sonstige Fuhrn gegen Zamosc zu durchfahren, und die Viehweide gegen in den Stationen Dobroflany und Wyszanka pr. Stück Pferd oder Ochsen für die Mittagsweide a $\frac{1}{2}$ fr. und für die Nachtweide a $1\frac{1}{2}$ fr. zu leistende baare Bezahlung genießen, dann auch die aus Podolien gehende Ochsen durch die Station Kiernica und oberwähnte zwei Stationen getrieben werden, hinfür aber überhaupt pr. Stück a 4 fr. zahlen müssen, wird demnach diese Viehweidnutzung mittelst am 15. April l. J. in der Grodeker Kammerats-Verwaltungskanzley abzuhaltender Lizitation für das lauf. Jahr, das ist vom 1ten May bis Ende Oktober 1799 gegen den pro Practio Fisci angenommenen 400 fl. rhn. meistbietend in Pacht überlassen werden.

Desgleichen wird an dem nämlichen Tage der 15. April l. J. die Viehweide auf der Czerlaner Teichanhöhe gegen den pro Practio Fisci angenommenen 120 fl. rhn. ebenfalls vom 1. May bis Ende Oktober l. J. verpachtet.

Pachtlustige, ausgenommen die Juden, werden daher am obbestimmten Tage in obgenannter Kanzley zu erscheinen vorgeladen, die sich zugleich mit einem baaren 10 procentigen Vadio von ersterer Realität mit 40 fl. rhn., und von letzterer mit 12 fl. rhn. zu versehen haben.

Grodek den 6. März 1800.

XX. Es ist ein noch neuer, auf vier Person bequem eingerichteter, ganz gedeckter Reisewagen um einen billigen Preis zu verkaufen.

Das Nähere ist diesfalls beim Kaufmann Freund im Etagenbste des Carrierrischen Hauses am Platz Nro 239 zu erfragen.

Verstorbene.

Den 1. März.

- Des Ludwig Heilmann Zuckerbäck. s. R. Ludwig 5 J. a. in der Stadt Nro 201.
- Des Franz Schworß s. R. Maria 1 J. 3 M. a. Krak. Vorst. Nro 337.
- Des Adalbert Kwiatkowski Tagl. s. R. Thella 2 J. a. Krak. Vorst. Nro 392.
- Der Martin Sroczyński Tagl. 50 J. a. Hal. Vorst. Nro 574.
- Die Clara Kurkowska Wittib 62 J. a. Zolf. Vorst. Nro 316.
- Die Katharina Baskiewicz Wittib 76 J. a. in der Stadt Nro 137.

Juden.

- Die Chata Czinka Wittib 90 J. a. Zolfiewer Vorst. Nro 38.
- Der Mentia Stratin Wittib ihr Kind Mosche 2 J. a. Krak. Vorst. Nro 448.
- Des David Pop Klempfer s. R. Chata 6 J. a. Zolf. Vorst. Nro 91.

Den 2. März.

- Der Anton Witzbiedl N. 25 Jahr a. bei den barmb. Schwest. Nro 547.
- Johann Gięgielewicz N 45 J. a. bei detto.
- Johann Janis N 28 J. a. bei detto.
- Peter Jozgiewski N 70 J. a. bei detto.
- Anton Schreiner N 59 J. a. bei detto.
- Thomas Madajewski N 54 J. a. bei detto.
- Joseph Kultuński N 28 J. a. in allgemein. Spital Nro 349.
- Die Maria Romanowska N 32 J. a. in detto.
- Die Maria Kowalska Wittib 70 Jahr a. Hal. Vorst. Nro 307.
- Des Michael Dzienczyk N s. W. Katharina 90 J. a. Brod. Vorst. Nro 290.

- Der Anna Kosicka Magd ihr K. Franziska 2 W. a. Krak. Vorst. Nro 477.
- Der Johann Selig N 58 J. a. in allgemeinen Spital Nro 349.
- Der Franz Golimski N 4 J. a. in detto.
- Die Franziska Tarczynska N 32 J. a. in detto.

Juden.

- Des Chorle Moskowitz Schänker s. R. Eora 1 J. 6 M. a. Hal. Vorst. Nro 718.
- Moses Haser Mäkler s. W. Katsel 40 J. a. in der Stadt Nro 333.
- Des Rubin Flechel N s. R. Berl 2 Mon. alt Krak. Vorst. Nro 383.
- Der Samuel Hölzer Mäkler 54 Jahr a. Hal. Vorst. Nro 472.
- Des Mosche Dram Schänker s. R. Baila 3 J. a. Brod. Vorst. Nro 167.

Den 3. März.

- Der Stanislaus Polanski Maurer 46 J. alt Brod. Vorst. Nro 274.
- Des Blas Finger Tagl. sein K. Margaretha 9 M. a. Hal. Vorst. Nro 129.
- Des Matthias Kaspronicz Maurer s. R. Mario 2 M. a. Krak. Vorst. Nro 500.
- Die Franziska Szynkierowicz N 30 J. a. Hal. Vorst. Nro 553.
- Des Anton Sgotarski Bauschreib. s. R. Casimir 5 St. a. in der Stadt ohne Nro.

Juden.

- Der Jakob Eiß N 23 Jahr a. Zolf. Vorstadt Nro 22.

Den 4. März.

- Des Franz Kreischnier Sprachmeist. s. R. Sebastian 2 J. 1 M. a. Brod. Vorst. Nro 21.
- Die Maria Korzeniowska Wittib 78 Jahr alt Hal. Vorst. Nro 307.
- Regina Eskorska Wittib 78 Jahr a. Hal. Vorst. Nro 171.
- Maria Zukowska Wittib 82 J. alt Brod. Vorst. Nro 365.
- Des Adalbert Robak s. Nabr. Anton 5 J. a. Krak. Vorst. Nro 24.
- Des Ern. Franz Hensfeld Buchb. Introssit s. R. Elisabeth 21 M. a. Hal. Vorst. Nro 368.
- Die Anna Waliczewska Wittib 70 Jahr alt Krak. Vorst. Nro 478.
- Die Rosalia Muszynska Wittib 70 J. a. Hal. Vorst. Nro 408.

(Mit einer Beilage.)